**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 128 (2002)

Heft: 3

Artikel: Imbiss

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-601651

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der perfekte Nachbar

JAN CORNELIUS

Regel über ausgezeichnete Detektivfähigkeiten. Er findet immer heraus, Papier von der leeren Weinflasche auch richtig entfernt haben, bevor wir sie in den Glascontainer befördern. Auch Preis. Dafür sind wir immer im Bilde darüber, wann seine Gäste kommen Strecken nachlaufen. (um zehn Uhr abends) und gehen (um vier Uhr morgens), denn sie sorgen reichlich dafür, dass man es akustisch

Ein perfekter Nachbar geniesst unser ben. volles Vertrauen; er ist grundsätzlich ehrlich und er bringt uns die ausgeliehene Kreissäge oder den Bohrer immer barn nicht zu schätzen wissen. wieder zurück, wenn wir ihm dafür die «Ich bin gesund, reich und Leiter, die Heckenschere oder einen erfolgreich», sagt Onkel anderen Gegenstand langfristig borgen. Er besitzt einen Hund, der sich auch perfekte Nachbarn.» dadurch auszeichnet, dass er unseren Jedem, der seinen perfek-Torpfosten jedem einzelnen Baum aus ten Nachbarn nicht mag, der Gegend vorzieht und ihn daher mit grosser Hingabe mindestens einmal täglich bepinkelt.

Ein perfekter Nachbar bekommt unseren Wohnungsschlüssel und darf unsere Blumen giessen, wenn wir verreisen. Bei dieser Gelegenheit begutachtet er nebenbei den Inhalt unserer Schubladen. Er tut dies völlig uneigennützig, denn die Ergebnisse werden absolut kostenlos weitervermittelt.

Im Sommer grillt ein perfekter Nachbar nur dann, wenn der Wind in die Richtung unseres Wohnzimmers weht. Im Winter ist er mit Schneeschaufeln Gemeinsamkeit der Spraund Streuen beschäftigt. Diese Tätig- che hervorzuheben, denn in der keiten erledigt er so perfekt, dass wir deutschen Schweiz gilt Deutsch als jedesmal, wenn wir anschliessend vor Muttersprache, und Deutsche, die die

Einstellen des Weckers erspart und wie gewissenhaft wir den Müll getrennt zuverlässig dafür sorgt, dass wir sogar haben, und ob wir das Etikett aus am Wochenende rechtzeitig aufstehen. Die Kinder unseres perfekten Nachbarn schreien wesentlich lauter als alle abläuft, woher wir kommen und wohin welche Richtung er geschossen wird, reden. wir gehen, wieso und warum, was wir immer in unseren Blumenbeeten laneingekauft haben und zu welchem det. Wir können immer fit bleiben, indem wir diesen Kindern über längere

Zusammen mit unserem perfekten Nachbarn können wir immer wieder vor Gericht ziehen und dadurch bis ins hohe Alter angriffslustig und aktiv blei-

Es gibt jedoch auch undankbare Leute, die den perfekten Nach-Willi. «Aber leider habe ich steht es natürlich offen, seine Siebensachen zu packen und umzuziehen. Unmittelbar nach dem Umzug bekommt er jedoch neue perfekte

Auf nationaler Ebene ist die Schweiz für Deutschland der perfekte Nachbar. Die beiden Länder haben eine Menge gemeinsam, vor allem die Grenze. Auch ist die

seinem Zaun vorbeilaufen, auf den deutsche Schweiz besuchen, verstehen Boden knallen. Er besitzt einen Hahn, sich sehr gut mit den Einheimischen, Der perfekte Nachbar verfügt in der den wir uns in den Suppentopf wün- solange sie miteinander Englisch reden. schen, obwohl er uns das allabendliche Manche Deutsche nehmen an, sie könnten Schwyzerdütsch sprechen, indem sie möglichst vielen Wörtern einfach die Endung -li anhängen, aber sie irren. Ein Satz wie «Halloli! Ich binli ein Deutschli Touristli» wird



**Zwei Hühner** 

Zwei Hühner begegnen sich auf einer Leiter. Sie können nicht kehren und kommen nicht weiter. Das eine ist dumm, das andre nicht g'scheiter. Was sollen sie tun? Na, das wird ja heiter!

Auch Hühner sind nicht ohne Ehre, vergebens hofft man, dass eins kehre, 'was lehre, statt stur nur sich wehre, so bahnt sich halt die Misere.

Sie könnten noch legen ein Ei, genau gesagt ja sogar zwei.

> Die Deutschen empfinden die Schweiz als kleines Paradies. Auf Schritt und Tritt begegnet der Wanderer wundervoll-idyllischen Dörfern, hohen Bergen und sehr hohen Preisen. Daher machen die Deutschen mit grosser Vorliebe Urlaub in Ländern, die nicht so perfekt sind, zum Beispiel in Spanien oder Italien.

> > nicht beherrschen. Aber, von diesen Kleinigkeiten abgesehen, ist die Schweiz für Deutschland der perfekte Nachbar. Im Laufe der Jahrhunderte hat man sich aneinander gewöhnt.

Peter Flüeler

Frühlingsgezwitscher aus allen Büschen, allen Bäumen. Vereinzelte Hummeln schweben entlang der Häuserwände. Die Sonne gibt sich Mühe und auch wir tragen die Jacken lose über der Schulter. wohlwissend: es kann jederzeit wieder abkühlen. Heute habe ich dich im Arm. Wirst du morgen noch bei mir sein? Wir schlendern weiter. Die Grünlinge im Park sind auch wieder da. reparieren ihr Nest, versteckt im Gebüsch. Kann man eine Liebe kitten? Wir geniessen den Frühling, doch der Sommer ist noch fern, noch steht April an, noch könnte sich ein Unwetter einstellen in jeder Beziehung. Rainer Scherff

## **Anstandslos?**

Heute Morgen im überfüllten Stadtbus, als der Fahrer einmal unversehens bremsen musste, kam mein Nebenmann aus dem Gleichgewicht und trat mir hart auf die Zehen. Als der Jugendliche sofort und wie selbstverständlich sagte: «Entschuldigung, war nicht meine Absicht», da war ich doch Sekunden sprachlos. Peter Pan

Zenn ein Wiener in Basel einen Hamburger verspeist, ist er noch kein Kannibale. Hähnchen